

Radwegeverbindung Neudorf / Buchau - Ortsdurchfahrt Pegnitz (B 2); Anlage von „Rotmarkierungen“

I. Sachverhalt

Herr StR Rasch bittet in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 29.09.2021 um Überprüfung hinsichtlich der Ergänzung der „Rotmarkierung“ an sämtlichen Einmündungs- und Kreuzungsbereichen der o.g. Radwegeverbindung. Zur Thematik ist Folgendes festzustellen:

Als Radverkehrsführung an Kreuzungen und Einmündungen hinweg dienen grundsätzlich verkehrsrechtlich angeordnete markierte Radwegefurten. Diese sind im Zuge von Vorfahrtsstraßen (Zeichen 306) stets zu markieren. Sie dürfen aber **nicht markiert werden** an Kreuzungen und Einmündungen mit Vorfahrtsregelung „Rechts-vor-Links“, **an erheblich (mehr als 5 m) abgesetzten Radwegen im Zuge von Vorfahrtsstraßen (Zeichen 306)** sowie dort **nicht, wo dem Radverkehr durch ein verkleinertes Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren) eine Wartepflicht auferlegt wird**. Dies gilt auch, wenn im Zuge einer Vorfahrtsstraße ein Gehweg zur Benutzung durch den Radverkehr freigegeben worden ist. Insofern eine Radwegefurt verkehrsrechtlich angeordnet ist, kann ausnahmsweise eine Ergänzung durch eine „Rotmarkierung“ erfolgen (vgl. Nr. 3.3. ERA 2010). Dies ist an nachfolgenden Einmündungsbereichen möglich bzw. bereits durchgeführt worden:

- Bundesstraße 2/Justus-von-Liebig-Straße („Rotmarkierung“ vorhanden)
- Bundesstraße 2/Lindenstraße
- Bundesstraße 2/Wiesweiherweg/Kettengasse

An allen anderen Einmündungsbereichen der o.g. Radwegeverbindung ist eine ergänzende Markierung (Radwegefurt+„Rotmarkierung“) **rechtlich nicht angezeigt**. Sämtliche Einmündungsbereiche sind z.T. abgesetzt bzw. mit Wartepflicht für den Radverkehr auferlegt.

Aus Sicht der Verwaltung ergeht daher nachfolgender

Beschlussvorschlag:

An den beiden Einmündungsbereichen Bundesstraße 2/Lindenstraße und Bundesstraße 2/Wiesweiherweg/Kettengasse ist die vorhandene Verkehrsfläche der Radwegefurten durch eine „Rotmarkierung“ zu ergänzen.

II. Zur Sitzung des Verkehrsausschusses

Pegnitz, 02.11.2021


Wolfgang Nierhoff

Erster Bürgermeister

